



(<https://ansage.org>)

Politik (<https://ansage.org/category/politik/>)

Habecks Lügen-Lawine zum Jahrestag des Atomausstiegs

von [Theo-Paul Löwengrub\(https://ansage.org/author/theo-paul-loewengrub/\)](https://ansage.org/author/theo-paul-loewengrub/) - 16. April 2024(<https://ansage.org/2024/04/16/>)



Die grüne Sonne, die uns blendet: Habeck (Foto:Imago)

Die grüne "Energiewende" ist nicht nur völlig gescheitert, sie ist ein Irrweg historischen Ausmaßes, der dem Rest der Welt nicht als Vorbild, sondern nur zur Abschreckung dient. Die Strompreise steigen immer weiter, Deutschland ist auf den Import teuren ausländischen Stroms angewiesen, seine Energieversorgung ist nicht mehr gewährleistet. Die Grünen, die die Urheber auch dieser Katastrophe für Deutschland sind, erklären die Krise wahlweise für nicht existent oder für beendet. Zum ersten Jahrestag der von ihm erzwungenen Abschaltung der drei letzten Atomkraftwerke, entfesselte Robert Habeck eine regelrechte Kaskade von Lügen und Falschbehauptungen (<https://www.nius.de/analyse/ein-jahr-nach-dem-atom-aus-habeck-flutet-das-land-mit-desinformation-ueber-den-strompreis/b95d8eed-941d-419d-8193-63dcb290dd00>) über die angeblich segensreichen Wirkungen seiner wahnwitzigen Entscheidung und mutete diese der Öffentlichkeit zu.

Der Energieökonom Professor Manuel Frondel (<https://www.berliner-zeitung.de/wirtschaft-verantwortung/energie-experte-manuel-frondel-entlarvt-das-maerchen-vom-billigen-gruenen-strom-li.2204183>), von der Bochumer Ruhr-Universität hat den grünen Irrsinn einer scharfen Kritik unterzogen. Vor allem weist er auf die von keinem grünen Geschwätz aus der Welt zu schaffende Tatsache hin, dass Windkraft- und Photovoltaikanlagen unter keinen Umständen Strom erzeugen können, wenn kein Wind weht oder die Sonne nicht scheint, was nachts oder im Winter nun einmal die Regel ist, die sich ebenso wenig per grünem Sprechakt außer Kraft setzen lässt wie die biologische Zweigeschlechtlichkeit. Daran ändert auch der fieberhafte Ausbau erneuerbarer Energien nichts, da es egal ist, ob sich bei Flaute ein Windrad oder 100.000 Windräder nicht drehen.

Grüner Irrsinn

Um den Irrsinn perfekt zu machen, wollen die Grünen auch noch Elektroautos und Wärmepumpen in den Markt drücken, die immer mehr von dem Strom verbrauchen, der dank der Grünen gar nicht vorhanden ist. Laut Frondel würden selbst die für das Jahr 2030 angestrebten 215 Gigawatt an Photovoltaikkapazitäten *„nicht das Geringste zur Deckung des hohen Strombedarfs beitragen, denn nachts scheint bekanntlich keine Sonne“*. Mit dem geforderten Kohleausstieg 2030 wäre, so Frondel, ebenfalls nicht mit sinkenden Strompreisen zu rechnen, da die als Ersatz vorgesehenen neuen Erdgaskraftwerke bis dahin wohl kaum gebaut seien und das Stromangebot weiter sinken würde. Zudem sei die Stromerzeugung mit Erdgas wegen höherer Brennstoffkosten teurer als mit Kohle. Dasselbe gelte für grünen Wasserstoff, weil bei dessen Umwandlung in Wasserstoff über die Hälfte an Energie verloren gehe. Und schließlich würden auch die EU-Klimaschutzpolitik sowie Steuern und Abgaben für eine Verteuerung, keineswegs aber für eine Senkung der Strompreise sorgen.

Damit ist der ganze Irrsinn der grünen Energiepolitik auf den Punkt gebracht. Wie alles, was die Grünen tun, ist es ein einziger ideologiegetriebener Kampf gegen die Realität, der nur verloren gehen kann, dessen Preis aber nicht die bestens versorgten Grünen, sondern die Bürger bezahlen müssen.

Hat Ihnen dieser Artikel gefallen? Dann freuen wir uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer
Zuwendung unterstützen. (<https://ansage.org/unterstuetzen/>)

(<https://ansage.org/klarstellung-der-redaktion-zu-leserkommentaren/>)

BITTE BEACHTEN: (<https://ansage.org/klarstellung-der-redaktion-zu-leserkommentaren/>) *Klarstellung der Redaktion zu Leserkommentaren*

(<https://ansage.org/klarstellung-der-redaktion-zu-leserkommentaren/>)